

Orientierungshilfe für die instrumentalen Fertigkeiten im Fach Violoncello

Die angegebene Literatur ist als Vorschlag gedacht und dient als Orientierung für die jeweiligen Anforderungen.

2. Klasse 1. Lage, eng und weit,
gebundene Striche, Staccato, Pizzicato, Saitenwechsel, einfache rhythmische
Muster, korrekte Finger-, und Bogenhaltung

Etüden wie z. B.:

Sebastian Lee: 40 leichte Etüden op./ 70 und

Spielstücke wie:

B. Martinu: Suite miniature J.B. Bréval: Concertino IV, V

3.- 4. Klasse Tonleitern und Dreiklänge bis 3 Vorzeichen,
Kenntnis der 1. bis 4. Lage,
Erfassen erweiterter rhythmischer Muster, gemischte Stricharten,
Saitenübergänge Doppelgriffe,
korrekte Finger-, und Bogenhaltung

Etüden wie z. B.:

D. Popper: 15 Etüden op. 76/1

G. Mantel: Duettüden

und Spielstückewie:

J. Klengel: Concertino C- Dur

B. Romberg: Sonate B-Dur op. 43/1

5.- 6. Klasse Tonleitern und Dreiklänge über zwei Oktaven
Kenntnis der 5. Lage, Tenorschlüssel, Erfassen komplexer rhythmischer
Muster,
erweiterte Bogentechnik: Tremolo, Spiccato, Vibrato, musikalische
Gestaltung

Etüden wie z. B.:

J.F. Dotzauer: 113 Etüden Bd. I, II Sebastian Lee: 40 Etüden op.31

und Spielstücke wie:

J.S. Bach: Suite für Violoncello solo G-Dur, C-Dur B. Marcello: 6
Sonaten für Violoncello

J. Klengel: Concertino G-Dur